

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2010)

Artikel: Anschluss ans schweizerische Erdgasnetz vollzogen : neue Erdgasleitung zwischen Heimberg und Interlaken
Autor: Menetrey, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095971>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Daniel Menetrey

Anschluss ans schweizerische Erdgasnetz vollzogen

Neue Erdgasleitung zwischen Heimberg und Interlaken

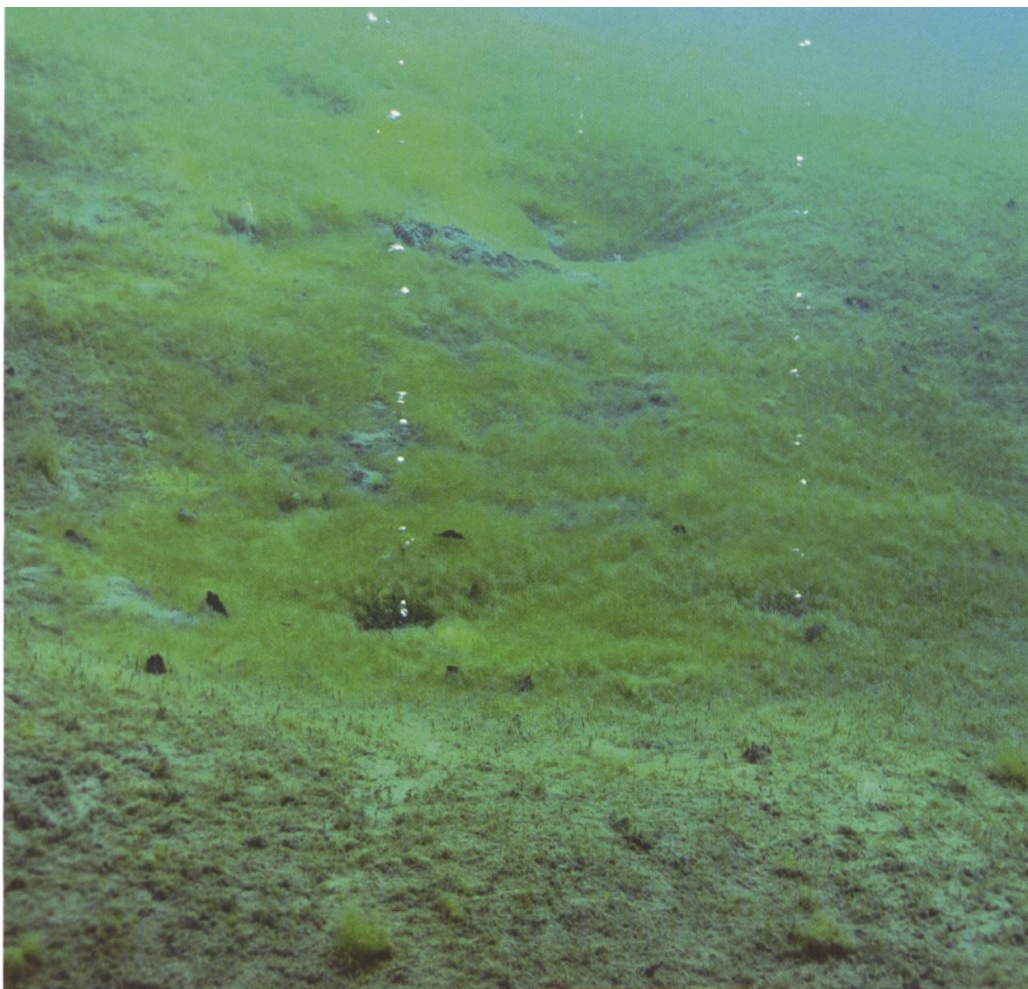
Die Erdgas Thunersee AG ist im Juni 2006 von den BKW und den Industriellen Betrieben Interlaken (IBI) gegründet worden, um das Propangasnetz der Industriellen Betriebe Interlaken neu ans schweizerische Erdgasnetz anzuschliessen. Dabei wurde 2007–2008 eine neue Erdgasleitung von Heimberg nach Interlaken gebaut. Von den total 34 km Leitung wurden ca. 16 km im speziellen Bauverfahren durch den Thunersee verlegt.

Die Seebaustelle wurde während der Bauphase von ca. 1 100 Besuchern besucht. Die angewandte Verlegetechnik wurde zudem im Schweizer Fernsehen in der Sendung Einstein der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die bestehenden Uferverbauungen im Bereich der Erdgasleitung waren unterspült. Sie wurden erneuert und verstärkt ausgeführt. Heute sind dank der umsichtigen ökologischen Bauweise des Leitungsprojektes die Auswirkungen der Bautätigkeiten insbesondere im Kulturland nicht mehr ersichtlich. Die Rekultivierungen sind erfolgreich abgeschlossen. Durch die hohe Verfügbarkeit konnte seit der Inbetriebnahme der Erdgasleitung 2008 die Region Thunersee zuverlässig mit Erdgas beliefert werden.

Im Zusammenhang mit der Energiepolitik stellen sich für die Gemeinden in der Region verschiedene Fragen. Diese werden zurzeit politisch intensiv diskutiert und in den Zusammenhang mit den jeweiligen wirtschaftlichen Entwicklungen und den Ortsplanungen gebracht. In Energierichtplänen und in Energieabkommen mit dem Kanton werden die benötigten Infrastrukturen nachhaltig festgelegt.

Mit dem wachsenden Einsatz von erneuerbaren Energien sind die ergänzenden Energieträger wichtig. Diese müssen die Versorgungssicherheit, die Spitzenlastabdeckung und die Regelfähigkeit garantieren. Die hohe Energiedichte, die grosse Verfügbarkeit, die einfache und effiziente Anwendung sowie die gerin-



Sedimente auf Werken von Menschenhand. Foto: Daniel Steffen

gen Schadstoffe zeichnen das Erdgas als idealen Primär-Energieträger aus. Durch den Betrieb der Erdgasleitung konnten in der Region die vielen Propan- gas Transporte eingespart werden. Industrielle Wärmeanwendungen, die in der Vergangenheit mit schwerem Heizoel betrieben wurden, konnten auf Erdgas umgestellt werden. Die Emissionen konnten so deutlich gesenkt werden. Allein der CO₂-Ausstoss wurde so um 1 635 Tonnen CO₂ pro Jahr reduziert. Damit der wirtschaftliche und ökologische Nutzen in der Region noch gesteigert werden kann, engagiert sich die Erdgas Thunersee AG in der Region. Dabei stehen Projektideen für effiziente Wärmekraft-Kopplungsanlagen, Biogasanwendungen, Industrieanwendungen mit hohen Temperaturen und Erschliessungen von Gemeinden im Vordergrund. Hier kann die Erdgas Thunersee AG mit ihren Partnern, den Industriellen Betrieben Interlaken und der BKW, mit- helfen, ökologisch und wirtschaftlich optimale Energielösungen anzubieten.

Mit dem Bau und Betrieb der Erdgasleitung kann den politischen, ökolo- gischen, wirtschaftlichen und nicht zuletzt den Kundenbedürfnissen in der Region Thunersee Rechnung getragen werden. Diesen Nutzen gilt es in Zu- kunft noch vermehrt zu nutzen.